

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der Himmel auf Erden

Vorbereitung

- Viele große Bausteine aus Holz
- Goldkugeln und Ziersteine
- Lied: Der Himmel geht über allen auf

Einführung:

Menschen, die etwas Schönes sehen und erleben, sagen oft: „Das ist ja himmlisch schön“. Sie meinen damit: So schön wird es wohl im Himmel sein. Jesus verspricht uns sein Himmelreich.

Wir wollen heute von diesem Himmel sprechen. Habt Ihr Euch schon mal überlegt, wie für Euch der Himmel aussieht? Hier sind einige Beispiele von Kindern aus einer zweiten Klasse:

-Der Himmel ist hell und klar. Es gibt nichts Böses dort. Alles ist voller Güte Gottes.

-Da sind lauter schöne Blumen. Es gibt Bäume, die haben türkise Blätter und knallrote Äpfel. Ich würde gerne dort sein.

-Im Himmel ist es sehr schön.

Vielleicht feiert man jeden Tag ein Fest.

-Man hat sicher viele Freunde. Es könnte sein, dass ein ganz großes Haus da ist, wo alle Menschen der Welt hineinpassen.

-Für mich ist der Himmel schön. Ich kann ihn mir gut vorstellen.

Ich treffe meine Freunde und Freundinnen.

Man kann Verstecken spielen.

-Viele Leute essen miteinander. Das Essen schmeckt gut.

Es ist herrlich, dass ich mich bei Gott in seinen guten Händen geborgen fühlen kann.

-Im Himmel kann man spielen. Es gibt Musik. Man singt und tanzt. Und das Schönste ist, bei Gott zu sein.

Kyrie-Rufe

1 Herr Jesus Christus, du hast uns das Leben geschenkt. Herr, erbarme dich.

2 Herr Jesus Christus, du willst, dass es uns gut geht. Christus, erbarme dich.

3 Herr Jesus Christus, du führst uns zum Himmel.
Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Guter Gott, hilf uns, dass die Freude von Ostern in der Osterzeit, die wir fünfzig Tage lang feiern, unser ganzes Leben prägt. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

Einführung zur Lesung

Auch Johannes erzählt uns heute in der Lesung, wie der Himmel für ihn aussieht. Er stellt sich den Himmel als große schöne Stadt vor.

Lesung: Offb 21,10-14.22-35 oder nach Offb 21,1-5a

Lesung aus der Offenbarung des Johannes

Ich, Johannes, sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ich sah die heilige Stadt Jerusalem aus dem Himmel herabkommen. Sie glänzte wie ein kostbarer Edelstein, wie ein kristallklarer Jaspis. Die Stadt hat eine große und hohe Mauer mit zwölf Engeln darauf.

Die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen:

Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen!

Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal.

Denn was früher war, ist vergangen.

Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.

Nach der Lesung

Baut aus Bausteinen die Stadt Jerusalem. Verziert die Stadt mit Gold und Edelsteinen.

Hört dazu den Kanon „Der Himmel geht über allen auf“

[Lied: Der Himmel geht über allen auf](#)

[Evangelium: Joh 14,23.26-27 in leichter Sprache](#)

Einheitsübersetzung:

Jesus antwortete ihm: Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. 27 Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

Erklärung

Jetzt können wir die neue Stadt Jerusalem bewundern, die ihr gebaut habt. Ist sie groß und schön ist sie geworden und kostbar; mit Gold und Edelsteinen geschmückt? Viel wichtiger aber ist das:

In der Lesung haben wir gehört, wie schön das Leben in dieser Stadt ist: Es herrscht Friede, die Menschen vertragen sich. Es gibt viel Freude, aber keine Tränen, keine Trauer, keine Klagen, keine Mühsal. Gott selbst ist nahe, er wohnt in ihrer Mitte.

Jesus hat gesagt, er will mit seinem Vater und dem Heiligen Geist bei uns wohnen. Dann geht der Himmel für uns auf. Wir haben auch schon eine Ahnung, wie es im Himmel sein wird, weil wir oft Schönes erleben. Wenn es uns wirklich gut geht, erleben wir immer wieder ein Stück Himmel. Jesus will, dass wir diesen Himmel jetzt schon ganz oft erleben. Deshalb sagt er: Liebt einander und haltet zusammen! Lebt in Frieden!

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du hast uns den Auftrag gegeben, zu lieben und den Frieden zu halten, weil du weißt, dass es uns dann gut geht. Wir wollen mithelfen, ein Stück Himmel in das Leben zu holen.

1 Wir wollen die Traurigen trösten, damit sie ein Stück Himmel erleben. **Wir bitten dich, erhöre uns.**

2 Wir wollen mit den Einsamen spielen, damit sie ein Stück Himmel erleben.

3 Wir wollen den Weinenden beistehen, damit sie ein Stück Himmel erleben.

4 Wir wollen mit den Hungrigen teilen, damit sie ein Stück Himmel erleben.

5 Wir wollen den Kranken helfen, damit sie ein Stück Himmel erleben.

Guter Gott, hilf uns, ein Stück Himmel auf die Erde zu holen.

Wir

danken dir für alle schönen und guten Augenblicke durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Schlussgebet

Gütiger Gott, du hast uns durch die Auferstehung Christi neu geschaffen für das ewige Leben. Erfülle uns mit deiner Kraft, damit das österliche Geheimnis in uns reiche Frucht bringt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.